

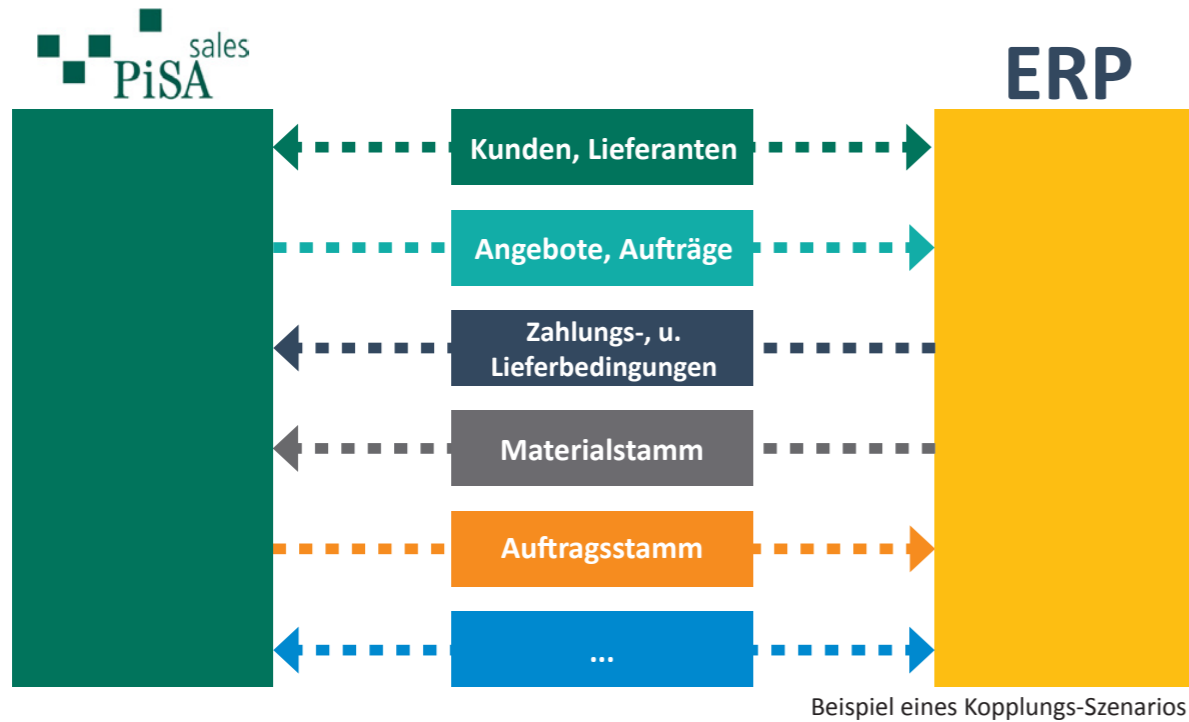
PiSA sales ERP Link

Die moderne und robuste ERP-Integration

Das PiSA sales CRM bietet Ihnen eine tiefe, flexible und robuste Kopplung zu Ihrem vorhandenen ERP-System. Neben erweiterbaren Standardkopplungen zu z.B. den Systemen von SAP und PSI*enta* bieten wir Ihnen modernste Technologien und jahrelange Projekterfahrung in der Anbindung von gängigen ERP-Systemen wie beispielsweise Baan, Infor, Sage Bäu^{er} oder proALPHA.

Die Vorteile des PiSA sales ERP Link

- ✓ optimale Integration in Ihre bestehende IT-Landschaft
- ✓ verlustfreie Migration vorhandener Daten
- ✓ keine Doppelarbeit in den Systemen durch einfachen und schnellen automatischen Datenabgleich
- ✓ effiziente Zusammenarbeit von z.B. Vertrieb, Service und Finanzbuchhaltung / Rechnungswesen



Leistungsumfang

Die Flexibilität der Integration garantiert Ihnen jederzeit maximale Anpassungsfähigkeit an sich ändernde Anforderungen. Der Datenaustausch zwischen dem PiSA sales CRM und ERP-Modulen umfasst unter anderem:

- ✓ Übernahme von Massendaten, z.B. die einmalige Übernahme aller Kundenstammdaten aus dem ERP-System
- ✓ automatisierte Aktualisierung von Daten im PiSA sales CRM, wenn diese im ERP-System gepflegt werden (zyklisch oder zu einem beliebigen Zeitpunkt)
- ✓ automatisierte Aktualisierung des Datenbestandes des ERP-Systems durch einen regelmäßig laufenden Prozess, z.B. wenn die Kundenadresse, Angebots- oder Auftragsdaten im PiSA sales CRM geändert wurden
- ✓ Abfrage einzelner Attribute, z.B. um einen im PiSA sales CRM erstellten Auftrag parallel im ERP-System anzulegen; die dabei im ERP-System generierte Auftragsnummer kann gezielt abgefragt und als Referenz verwendet werden
- ✓ Ermitteln von Status-Informationen, z.B. wenn der Geschäftsablauf vorsieht, den Lieferstatus eines Auftrages im ERP-System auch im CRM-System zu ändern
- ✓ Anfordern von ausgewählten Datensätzen, z.B. um zu einem im PiSA sales CRM verwalteten Auftrag die Rechnungsdaten aus dem ERP-System anzufordern

Austausch von neutralen Datenbeständen

Zwischen dem PiSA sales CRM und dem ERP-System werden Standard-Stammdaten ausgetauscht, die bis auf Attributebene beschrieben sind. Je nach Umfang der im ERP-System gepflegten Daten werden die Anzahl und der Typ der Schnittstellenattribute angepasst und erweitert.

- ✓ Kundenstammdaten wie Interessent, Kunde, Lieferant (unidirektional, z.B. wenn Neu- und Stammkunden im ERP-System verwaltet werden), bei Änderungen an bereits mit dem ERP-System abgeglichenen Datensätzen werden diese auch im ERP-System aktualisiert
- ✓ Zahlungs- und Lieferbedingungen aus dem ERP-System, die für ein Angebot erforderlich sind
- ✓ Ansprechpartner, die Sie im PiSA sales CRM pflegen, können bei Bedarf an das ERP-System übergeben werden, z.B. Rechnungsempfänger
- ✓ Materialstamm aus dem ERP-System, z.B. zur Preisberechnung bei der Angebotserstellung
- ✓ Preislisten, wenn diese im ERP-System aktualisiert und neu in den Verkaufsprozess im CRM-System eingebunden werden sollen
- ✓ Angebote inklusive Lieferumfang, z.B. wenn Angebote nicht im PiSA sales CRM in einen Auftrag überführt werden
- ✓ Aufträge inklusive Lieferumfang, z.B. wenn Aufträge im PiSA sales CRM erzeugt und an das ERP-System übergeben werden bzw. in die andere Richtung, wenn der Auftragsstatus im CRM-System notwendig ist und gepflegt werden soll

Die Technologie hinter dem PiSA sales ERP Link

Kern der PiSA sales ERP Link-Technologie ist ein generischer PiSA sales ERP-Connector. Der ERP-Connector setzt moderne, standardisierte Technologien und Schnittstellen ein und ermöglicht:

- ✓ den bidirektionalen Austausch von Daten zwischen dem ERP-System und PiSA sales auf der Basis von XML; das Daten- und Schema-Mapping wird von einem integrierten XSLT-Prozessor übernommen
- ✓ den schreibenden Zugriff auf Funktionen der Geschäftsobjekte im SAP-System über die Schnittstelle auf Basis von JCo BAPI mit Zugriff über Remote Function Calls (RFCs)
- ✓ den Austausch der Daten in einem neutralen Datenformat über Schnittstellentabellen auf Datenbankebene
- ✓ den filebasierten Datenaustausch durch Verwendung von CSV-Dateien bei asynchroner Initiierung der Datenübertragung durch das ERP-System.

XML-Engine

Mit der PiSA sales XML-Engine kann zu jedem gewünschten Datensatz ein XML-Dokument generiert werden. Liegen auf der ERP-Seite die gewünschten Daten in strukturierter Form vor, lassen diese sich auch automatisch in XML-Dokumente übersetzen. XML-Dokumente eignen sich damit hervorragend als Datenaustauschformat in beide Richtungen. Die benötigten Übersetzungsvorschriften werden für beide Richtungen in Form von XSL-Style-sheets angelegt und verwaltet.

Synchrone Kommunikation über BAPIs

In diesem Szenario verwendet das PiSA sales CRM vorgegebene Business Application Programming Interfaces (BAPIs) als Standardmethoden. Damit ist gesichert, dass immer auf aktuelle und gepflegte BAPIs zugegriffen wird. Die neutrale Schnittstelle nach außen ist eindeutig und bedarf bei einem Releasewechsel keiner besonderen Pflege. Wichtige Eigenschaften der Schnittstelle sind:

- ✔ basiert auf der JCo BAPI-Schnittstelle
- ✔ datengetriebene Technologie auf Basis XML
- ✔ eine XML-Mapping-Datei pro BAPI-Methode
- ✔ keine Programmierung notwendig.

Die Datenübertragung aus dem PiSA sales CRM heraus erfolgt in beide Richtungen über standardisierte BAPIs. Dafür werden Funktionsaufrufe verwendet, die bereits im PiSA sales CRM vorhanden und in Form von XML-Files definiert sind. Aus den Funktionen heraus erfolgen verschiedene RFCs, wobei das XML-File definiert, wie diese RFCs auszuführen sind.

Synchrone Kommunikation über Schnittstellentabellen

Der Austausch der Daten zwischen dem PiSA sales CRM und dem ERP-System kann über Schnittstellentabellen (Transporttabelle und Bestätigungstabelle) auf Datenbankebene erfolgen. Die Tabellen definieren ein neutrales Datenformat für den Informationsaustausch zwischen beiden Systemen und bieten u. a. folgende Vorteile:

- ✔ Unabhängigkeit von Realisierungsdetails durch Abstraktion
- ✔ Aufwandsminimierung bei Releasewechsel oder Veränderung der Business-Logik
- ✔ Ausfallsicherheit des Datenaustausches durch Fortschreiben in die Schnittstellentabelle
- ✔ Fehlertoleranz durch Kennzeichnung gespeicherter Informationen und automatische Rücksetzung nach Korrektur.

Asynchrone Kommunikation über CSV

Für eine asynchrone Initiierung der Datenübertragung durch das ERP-System werden für die Synchronisation mit dem PiSA sales CRM CSV-Dateien verwendet. Zwischen den vorhandenen und den aktualisierten Daten wird die Differenz gebildet und als CSV-Datei im PiSA sales Format bereitgestellt. Nach PiSA sales übertragen werden die Daten mithilfe des integrierten Standard-CSV-Importscanners. Für einen reibungslosen Datenaustausch ist es erforderlich, aus den ERP-Daten CSV-Files bereitzustellen, die den notwendigen Vorgaben für das PiSA sales CSV-Format entsprechen.

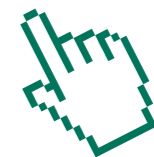
Integration von Webservices

Für die Kopplung des PiSA sales CRM mit Fremdsystemen können Standard-Webservices genutzt und kundengerecht angepasst werden. Ebenso ist der Zugriff von PiSA sales aus auf fremde Webservices durch Erstellung eines Webservice-Clients möglich.



Wir beraten Sie gern!

www.pisasales.de



PiSA sales GmbH
Fredericiastraße 17-19
D-14050 Berlin

Tel: +49 (0)30 810 700-0
Fax: +49 (0)30 810 700-99
info@pisasales.de
www.pisasales.de

CRM-Infopaket anfordern:

